

18 KÜNSTLER

Das menschliche Maß

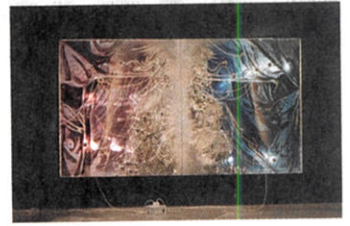
Sanya Kantarovskys äußerst amüsante Gruppenschau **No Joke**

Selten gibt's etwas zu schmunzeln im strengen White Cube. Da überrascht eine pfiffige, kleinteilige Gruppenschau, die dem Auge Poesie bietet und den grauen Zellen Esprit statt glatter, aufgeblasener Werke. Die gab es früher schon, wie das Herluf Bidstrups „Masterpiece“ veranschaulicht. Seine Karikatur verweist auf formale Parallelen zwischen einer eleganten Skulptur und Fiffis gedrechselten Hinterlassenschaften. Sie trägt ebenso zur Erheiterung bei wie Ad Reinhardts Comics oder Mike Kelleys Seitenhieb auf den Kunstbetrieb. „Lieber Sammler, kaufe mich“, ist auf seiner Zeichnung zu lesen. Die Empfehlung des Künstlers: Preiswert erwerben, anderentags „bei Christie's abladen“ und dann „ein zweites Haus in St. Moritz“ kaufen. Diese Papierarbeit dürfte solche Immobilienträume zwar nicht erfüllen, aber in jedem Witz steckt

ein Korn Wahrheit. Internationaler Auktionswahnsinn und zunehmende Kommerzialisierung sprechen für sich. Mit „No Joke“ hat der in Amerika lebende, russische Künstler Sanya Kantarovsky eine erfrischende Gruppenausstellung für seine Galeristin Tanya Leighton kuratiert: Malerei, Zeichnung, Video und mehr von 18 Künstlern. Das menschliche Maß und nicht die Maßlosigkeit des Marktes beherrscht die vor Kurzem erweiterten Räumlichkeiten. Nicole Eisenman, Ebecho Muslimova, Pentti Monkkonen oder Michael Smith reflektieren ihr Metier auf originelle Weise. **HIL**

TANYA LEIGHTON

Kurfürstenstraße 156 und 24-25, Schöneberg, Di-Sa 11-18 Uhr, bis 27.6. ●●●●●



SENKRECHTSTARTER

Philipp Fürhofer

Seine Produktivität ist atemberaubend. Fürhofer baut Bühnenbilder für Opernhäuser und stellt in Galerien aus. Selbst eine Schau im Bayerischen Nationalmuseum kann der 32-Jährige vorweisen. Jetzt trumpft der energetische Prophet des Ephemereren mit theatralischen Leuchtkästen auf. „In Light of the Hidden“ kündigt von der Zerbrechlichkeit der Dinge. **HIL**

GALERIE JUDIN

Potsdamer Straße 83, Tiergarten, Di-Sa 11-18 Uhr, bis 27.6.

●●●●●



ZERO

Otto Piene

Noch zu Lebzeiten des ZERO-Künstlers plante Galerist Matthias Arndt die Schau. Sie punktet mit Feuer-Gouachen, intensiv rot und gelb leuchtenden Gemälden, sowie einem Lichtballett im Raum. Pienes Werke aus den Jahren 1962 bis 2014 zeigen, dass der Pionier der Luftskulpturen seiner Liebe zu den elementaren Kräften der Natur stets treu geblieben ist. **HIL**

GALERIE ARNDT

Potsdamer Straße 96, Tiergarten, Di-Sa 11-18 Uhr, bis 30.5.

●●●●●

Kunstspiegel

11/2015



Ingo Arend taz, Christiane Meixner Der Tages-Spiegel, Ingeborg Ruthe Berliner Zeitung, Tobias Timm Die Zeit, Daniel Vötze Monopol, Gabriela Walde Berliner Morgenpost, Barbara Wiegand Inforadio, Claudia Wahjudi zitty, Stefanie Dörre tip

	Ingo Arend taz	Christiane Meixner Der Tages-Spiegel	Ingeborg Ruthe Berliner Zeitung	Tobias Timm Die Zeit	Daniel Vötze Monopol	Gabriela Walde Berliner Morgenpost	Barbara Wiegand Inforadio	Claudia Wahjudi zitty	Stefanie Dörre tip
GERHARD ALTENBOURG Kupferstichkabinett, bis 7.6.	●●●●●		●●●●●			●●●●○			●●●●●
ZERO Martin-Gropius-Bau, bis 8.6.	●●●●○	●●●●●	●●●●○	●●●●●	●●●●○	●●●●●	●●●●○	●●●●○	●●●●●
TEL AVIV MUSEUM Martin-Gropius-Bau, bis 21.6.	●●●●○	●●●●●						●●●●○	●●●●○
CHANNA HORWITZ KW, bis 25.5.	●●●●○	●●●●●							●●●●○
KUNST FÜR ALLE Akademie der Künste, bis 7.6.	●●●●○	●●●●○		●●●●●		●●●●●		●●●●○	
KOKI TANAKA DB Kunsthalle, bis 25.5.	●●●●○		●●●●○			●●●●●	●●●●○		●●●●○
DIETER ROTH Hamburger Bahnhof, bis 16.8.			●●●●○	●●●●○		●●●●●	●●●●○	●●●●○	●●●●○
SEBASTIÃO SALGADO C/O Berlin, bis 16.8.	●●●●○	●●●●○	●●●●●			●●●●●	●●●●○		●●●●○
QUEENSIZE me Collectors Room, bis 30.8.	●●●●○	●●●●○	●●●●○		●●●●○	●●●●○			●●●●○
APE CULTURE Haus der Kulturen der Welt, bis 6.7.	●●●●○						●●●●○	●●●●○	●●●●○
MARIO TESTINO Kulturforum, bis 26.7.	●●●●○	●●●●○	●●●●○		○●○●○	●●●●○			●●●●○

●●●●● Herausragend ●●●●○ Sehenswert ●●●○● Annehmbar ●●○●○ Zwiespältig ●○●○● Uninteressant ○●○●○ Ärgerlich